

Samstag, 29. Juni 2019, Isenhagener Kreisblatt / LOKALES

# 100 Mädchen messen sich im Samtgemeindeturnier

**Grundschülerinnen zeigen ihr Fußball-Talent / „Kickermädels Brome“ und „Mini-Mixis Ehra und Parsau“ siegen**



Ehra – Rund 100 Mädchen der Grundschulen der Samtgemeinde Brome kamen gestern in 10 Mannschaften auf dem Ehraer Sportplatz zum Fußball-Turnier zusammen.

Das Samtgemeindeturnier fand zum 24. Mal statt, der TuS Ehra-Lessien war wieder Kooperationspartner. An den Start gingen in diesem Jahr sechs Maxi-Mannschaften aus den 3. und 4. Klassen sowie vier Mini-Mannschaften aus den 1. und 2. Klassen. Die große Resonanz freute Julia Kubiak, Sportlehrerin an der Grundschule Ehra-Lessien. „Wir mussten auf zwei Plätzen spielen“, sagte sie bei der Siegerehrung.

Und auf die hatten die Spielerinnen den ganzen Vormittag eifrig hingearbeitet. Bei nicht zu warmem Wetter zeigten die Nachwuchs-Ballkünstlerinnen, was sie mit dem runden Leder so anstellen konnten. Deshalb gab es am Ende für alle eine Medaille und Mannschaftsurkunden. Die Sieger auf dem Treppchen bekamen Wanderpokale.

Bei den Maxis gewannen die „Kickermädels Brome“ mit einem Punkt Vorsprung vor den „Zehn Engeln für Parsau“. Die

„Maxis Rühren“ belegten den dritten Platz. Platz vier teilten sich die „Teufelskicker Tülau-Voitze“, die „Crazy Kickers Brome“ und „Girlpower Ehra-Lessien“. Sieger in der Mini-Gruppe war die zusammengelegte Mannschaft „Mini-Mixis Ehra und Parsau“. Sie lagen nur zwei Punkte vor der „Kicker Bande Brome“, die wiederum nur einen Punkt Vorsprung zu den „Waldschulkindern Tülau-Voitze“ hatte. Vierter wurden die „Bromer Kicker“.

In den Spielpausen gab es Hula-Hoop-Reifen und Wasserspiele. Der Förderverein der Grundschule Ehra-Lessien hatte zudem viel frisches Obst bereitgestellt. Für die Leckermäulchen gab es auch Muffins. Gordon Seitz vom Gemeindefelternrat der Samtgemeinde verteilte zudem Fußbälle und Pfeifen. Letztere bekamen auch die drei jungen Nachwuchs-Schiedsrichter, die auf den Plätzen für Ordnung und Fairness gesorgt hatten.

Die „Kickermädels Brome“ bedankten sich in ihrer Siegesansprache bei Gegnern, Veranstaltern und Schiedsrichtern mit einem dreifachen „Grundschule Brome!“. Dem Dank schloss sich Kubiak gerne an. dt